

# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Dezember - 2017

2211-1\*

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 13, Ausgabe 12

## @lptraum-Neoliberal: Privatisierung, Steuersenkung und Sozialstaat-Abbau

In der ZDF-Sendung „Die Anstalt“ vom 7. Nov. 2017 wurde einmal wieder hervorragend aufgezeigt, wie die (Welt-)Politik in Richtung Neoliberalismus beeinflusst und geformt ist.

Faktencheck zu dieser Sendung hat auch @lptraum mit ins Netz gestellt.

Mit Gerhard Schröder hat sich die SPD auch voll dem Neoliberalismus verschrieben, hat mit Durchsetzung der Agenda 2010 und den Hartz-Gesetzen sich als treibende Kraft zur Abschaffung von Arbeitnehmer-Rechten verhalten und sie verhält sich mit ihren Führungskräften auch heute weiterhin so.

Kein Wunder, dass die SPD bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen zuvor abgestraft wurde, nur noch so um die 20% herumdümpelt. Als Junior-Partner der CDU in der GroKo durfte (und wollte sie wohl auch nicht) Arbeitnehmer-Rechte stärken, will jetzt in der Opposition bleiben.

Leider nicht mit neuen „Lichtgestalten“, die es in dieser Partei im Gegensatz zu den amerikanischen oder den britischen Sozialdemokratische Parteien in dieser SPD gar nicht mehr gibt.

**Jetzt haben wir den Schlamassel mit einer Koalitionsfindung der CDU/CSU, den Grünen und der FDP.**

Letztere, die FDP braucht eigentlich niemand (außer große Geldgeber).

Die FDP war auch in der letzten Legislaturperiode raus aus dem Bundestag.

Bei den Sondierungs-Gesprächen und Verhandlungen stellte sich bald heraus, dass Lindner und Kubicki scheinbar kein Interesse hatten am Zustande-



kommen einer Jamaika-Koalition.

Sie stänkerten überwiegend gegen die „regierungswillig sich verbiegenden“ Grünen und brachen in der Nacht 19./20. November die Gespräche ab.

**Hurra, wir haben keine Regierung ?!**

Weit gefehlt, die GroKo-Minister und Chefin Merkel sind weiterhin geschäftsführend im Amt, haben auch bei der jetzigen Zusammensetzung des Bundestages eine Parlaments-Mehrheit.

Auch beim Bundesrat herrscht noch Mehrheit. Selbst neue Gesetze können eingebracht und durchgesetzt werden.

**Alles Geschrei um NICHTS !**

Das Leben, oder besser gesagt: die Kasperei in Berlin geht weiter seinen gewohnten Gang. Weiterhin Stillstand bei den Fragen um positive Lösungen für die Mehrheit der Bevölkerung.

Sparprogramme zur Einhaltung der **SCHWARZEN NULL**, kein Erhalt oder Ausbau der Infrastrukturen wie Verkehrswege, Schulen, sozialer Wohnungsbau. Weiterhin Vorteile für die Reichen, für die Eliten. Dummgeschwätz von so genannten Experten, von gekauften Professoren, wie z.B. den „Wirtschaftsweisen“. wobei es bei deren „Gutachten“ auch immer eine ab-

weichende (keynesianische) Meinung von Prof. Peter Bofinger gibt, die in den elitären Medien kaum erwähnt wird.

Es wird auf Neuwahlen hinauslaufen.

Geben wir doch der Linken die Stimmen und die Chance, an der SPD links vorbei wieder soziale Politik zu veranstalten. Der SPD waren ob deren wirtschaftsfreundlicher Politik mit Schröder doch viele zuerst zu den Grünen, dann doch auch zu den Linken entflohen.

**In mehrfacher Hinsicht eine reizvolle Vorstellung: Sahra Wagenknecht als Kanzlerin einer rot-rot-Regierung,**

zu der eventuell dann auch die Grünen wie auch die SPDler zu sozialen Themen wieder zurückfinden müssen.

**Jedes Volk hat die Regierung die es verdient ?**

Dann wird es wohl nichts mit einem Ende der Ausbeutung der Menschen und dem Raubbau an der Erde ?

Privatisierung, Steuersenkung und Sozialstaat-Abbau - Reiche brauchen einen schwachen Staat, müssen nach dem Motto „Teile und Herrsche“ auch Kriege anzetteln, um „die Einheit der Nation“ als Hauptziel ihrer Machtgier gegen angeblich äußere Feinde herauf zu beschwören, wollen aber in Wirklichkeit nur Gegner im Inneren in Schach halten oder totalitär vernichten. Eine AfD, ebenso eine die AfD rechts überholende FDP brauchen wir nicht, bitte beim nächsten Wahlgang abwählen, wieder aus dem Parlament werfen.

**SPD-Genossen, vertreibt die niedersächsischen „Genossen der Bosse“, die Schande brachten.** (HaDe)

1 x wöchentlich

**AK-Linden**

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Frühstück / Mittagstisch

**Lindener Tisch e.V.**

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

3 x wöchentlich an 2 Orten

**Beistand-Gruppe Café-S-**

Hotline: Mo. - Fr. 16:00-18:00 Uhr

**0511 / 33 65 35 56**

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

**@lptraum - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby**



[redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)



[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)



## Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert



unabhängige Erwachsenen- und  
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

Sie haben das Recht, eine Person  
ihres Vertrauens mit zur Behörde zu nehmen  
- einen so genannten Beistand -  
(Rechtsgrundlage SGB X, §13(4))

Mit einer Begleitperson stärken Sie Ihre Position.  
Sie haben einen Augen- und Ohrenzeugen,  
Gespräche verlaufen ruhiger und sachlicher.

**Zusammenhalten macht stark!**  
Wir sorgen dafür, dass Sie  
nicht ohne Beistand bleiben.



www.tthannover.de



unabhängige Erwachsenen- und  
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe



**Montags 13:00 - 19:00 Uhr**  
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-  
termine, Erklärung zu Arterpost und Absprachen über  
Arterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

**TREFFPUNKT FÜR UNTERSTÜTZER,**

**Montags 16:30 - 18:00 Uhr**  
Kurzvorträge und Gespräche über Alltägliches, zum  
Leben mit wenig Geld und über Rente und Leistungen  
unseres Sozialstaates in der Stadt Hannover.

**NEU - Mittwochs 8:00 - 12:00 Uhr**  
in Kooperation mit Rentner-Frühstück bei Sigi kosten-  
freie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-  
termine, Erklärung zu Arterpost und Absprachen über  
Arterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

Lindener Markt 1, 30449 Hannover,  
im GIG-Saal, 2. Etage, Eingang Rathaus Linden



**Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr**  
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-  
termine, Erklärung zu Arterpost, und Absprachen über  
Arterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

**ERWERBSLOSE UND REFUGEES.**

in beiden Cafes gibt es: Computer,  
Drucker, Kopierer und Internet.

Beide Cafes werden in Selbsthilfe betrieben.

Windaussstr. 1, 30163 Hannover, im DAA Haus,  
2. Etage (Linie 2 Großer Kolonnenweg)

**KrAsser Hund**  
Tierärztliche  
Grundversorgung  
für bedürftige  
Tierhalter in  
Hannover



Flyer und Anträge:  
fragt nach bei den  
Hilfs-Einrichtungen  
auf Seite 3

## @lptrraum-Jobcenter-Kürzungen sind nicht statthaft, wenn Gefährdung zu Obdachlosigkeit besteht.

Mit einem neuen Urteil hat das Bundesverfassungsgericht die Rechte von Hartz-IV-Empfängern gestärkt.

Unterkunftsleistungen dürfen nicht ohne weiteres gekürzt werden.

Das Urteil bezieht sich auf die Klage eines Mannes, dessen Unterkunftsleistungen reduziert worden waren, weil das Jobcenter in Nordrhein-Westfalen annahm, dass er seine Wohnung mit einer anderen Person teilen würde.

Der Eilantrag des Hartz-IV-Empfängers auf höhere Zahlungen für Heiz- und Wohnkostenunterstützung für Alleinstehende wurde durch das Landessozialgericht abgelehnt. Die Begründung: Da noch keine Räumungsklage wegen nicht beglichener Kosten gegen den Mann vorliegen würden, sei die Bedrohung obdachlos zu werden nicht unmittelbar.

**Nun stellt das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes klar, dass Sozialgerichte zukünftig im Eilverfahren**

**prüfen müssen, welche Folgen die Kürzung der Unterkunftsleistungen haben kann.**

Anstatt nur darauf zu schauen, ob eine Räumungsklage vorliege, müsse auch stets die Gesamtsituation des einzelnen Leistungsempfängers berücksichtigt werden.

In der Erklärung des Bundesverfassungsgerichts heißt es, dass die eigene Wohnung ein wichtiger Bestandteil des Existenzminimums sei.

**Dazu gehört auch, dass Hartz-IV-Empfänger nach Möglichkeit ihre Wohnung nicht wechseln müssen.**

Darum sei von den zuständigen Sozialgerichten vor der Kürzung von Leistungen immer zu prüfen, welche Folgen dies für die Finanzen, das Sozialleben und auch für die Gesundheit der Hartz-IV-Empfänger haben kann.

Mit dieser Entscheidung stärkt das Bundesverfassungsgericht die Rechte von Hartz-IV-Empfängern.



**@lbert sprachlos im Dezember:**

**„Angesichts der Herrschenden, der herrschenden Dummheit ist unser Einstein derzeit sprachlos.“**

Albert Einstein (1879-1955)

@lptrraum



MITGLIED IM

**DPV**

Deutscher  
Presse  
Verband

@lptrraum



Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform [Hannover-gegen-Sozialabbau.de](http://Hannover-gegen-Sozialabbau.de)  
+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++  
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515

@lptrraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover  
[www.alptrraum.org](http://www.alptrraum.org), Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, E-Mail: [redaktion@alptrraum.org](mailto:redaktion@alptrraum.org)

@lptrraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

**Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg**

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptrraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papierausgaben Alptrraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

Impressum:

**@lptrraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !**

## \*\*\* Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen \*\*\*



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren, 360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3	Termin vereinbaren, 1241-445
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goserieede 10	Termin vereinbaren, 124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren, 131 72 20
pro familia, Goserieede 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 270 739-0
<b>Telefon Café -S- Linden, im GIG in Linden</b>	<b>Mo, Mi 13.00-19.00 Uhr</b>
<b>33 65 35 56</b>	<b>(Selbsthilfe)-Begleitservice Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56</b>

### Zentrale Beratungsstelle ZBS

Berliner Allee 8  
30175 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 990 40-0

### Kontaktladen Mecki

Raschplatz 8 c-d  
30161 Hannover (Zentrum)  
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa 8.00 - 10.00 Uhr  
Tel.: 0511 / 348 02 64

### Tagestreffpunkt DÜK

»Dach über'm Kopf«  
Berliner Allee 8  
30175 Hannover  
Mo-Fr. 9.30-14.30  
Mi.- 14.00 Uhr - Sa./So. geschlossen  
Tel.: 0511 / 363 25 38

### Tagestreff Nordbahnhof

Schulenburg Landstr. 34  
30165 Hannover (Hainholz)  
Mo-Do 12.30-17.30 - Sa./So. geschlossen  
Tel.: 0511 / 920 56 60

### Männerwohnheim Büttnerstraße

darin: **Werkheim - Kaffeestube**  
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr  
Büttnerstr. 9  
30165 Hannover (Vahrenwald)  
Tel.: 0511 / 358 56-0

### Unterkunft Wörthstraße

Wörthstr. 10  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 388 48 93

### Treffpunkt Kötnerholzweg

Kötnerholzweg 9  
30451 Hannover (Linden)  
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
Beratung nach Vereinbarung  
Tel.: 0511 / 211 06 34

### Männerwohnheim

Schulenburg Landstraße 335  
30419 Hannover (Schulenburg)  
Tel.: 0511 / 978 17 90

### Neues Land - Auffanghaus für Männer

Steintorfeldstr. 11  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 31 97 15

### Frauenunterkunft

Gartenstr. 20  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 34021-0

### Szenia *ist umgezogen*

Tagestreff und Beratung für Frauen  
Volgersweg 6  
30175 Hannover  
Mo.bis Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 760 01 00

### Neues Land

Auffanghaus für Frauen  
Lange-Hop-Str. 44  
30559 Hannover (Bemerode)  
Tel.: 0511 / 51 463

### Paul-Oehlkers-Haus

Plantagenstr. 17  
30455 Hannover (Badenstedt)  
Tel.: 0511 / 260 92 43

### Krankenwohnung Die KuRve

Alt-Bethesda (Henriettenstift)  
Schwemannstr. 9  
30559 Hannover (Kirchrode)  
Tel.: 0511 / 838 73 20

### Karl-Lemmermann-Haus

Am Wacholder 9  
30459 Hannover (Oberricklingen)  
Tel.: 0511 / 410 282-0

### Lindener Tisch e.V.

Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils  
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€  
12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,- €  
**Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:**  
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €  
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)  
**Ausgabetermin:** Mittagsessen 13.00-14.00  
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär  
**Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas ???**

### Neues Land - SOS Bistro

Steintorfeldstr. 4a  
30161 Hannover (Zentrum)  
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,  
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 388 45 04

### St. Clemens Samstagsfrühstück

des Caritas-Verband Hannover  
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12 600-0

### Caritas

#### Tagestreffpunkt für Wohnungslose

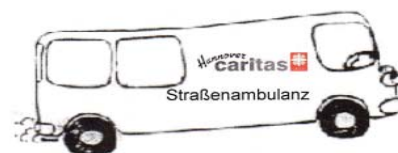
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 126 00-0  
[sfw@caritas-hannover.de](mailto:sfw@caritas-hannover.de)  
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr  
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

#### Obdachlosenfrühstück der Caritas

jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr  
Propstei St. Clemens,  
Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

#### Der ärztliche Dienst für Wohnungslose

*steht zum Glück wieder bereit,  
angegebene Orte/Zeiten ohne Gewähr*



alle nachfolgenden Angaben ohne Gewähr

Mon: **Schulenburg Landstraße**  
\*) 11.00-12.30 Uhr  
Caritasverband Hannover e.V.  
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“  
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Kötnerholzweg  
10.00-11.30 Uhr  
**Frauenunterkunft Vinnhorster Weg**  
\*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)

Don: Caritasverband Hannover e.V.  
14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)  
**K & S Unterkunft in Laatzen**  
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)  
**Unterkunft Wörthstraße**  
\*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)

Sam: Caritasverband Hannover e.V.  
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“  
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)  
\*) **Für Bewohner der Unterkünfte**

## @lptraum-Paradise Papers belegen: legalisierte Steuervermeidung für Reiche

### Regierungen sind Konstrukteure und Komplizen des Systems

Für Attac Österreich darf die Skandalisierung prominenter Fälle der Paradise Papers nicht vom grundsätzlichen Problem ablenken: Die Regierungen der großen Industrieländer sind die Konstrukteure und Komplizen des weltweiten Offshore-Systems. „Seit vielen Jahren ist bekannt, welche unglaublichen Summen an privatem Finanzvermögen offshore gehalten werden. Dennoch gibt es nach wie vor kaum politische Beschlüsse oder effektive Sanktionen, die dieses System beenden würden“, kritisiert David Walch von Attac Österreich. Dies sei auch kein Wunder: Einige der intransparentesten Finanzplätze sind OECD-Staaten oder von ihnen abhängige Gebiete. Zudem ist der „freie Kapitalverkehr“ auch mit Nicht-EU-Staaten ein Grundpfeiler der

EU – ohne dass daran Bedingungen wie Steuerkooperation oder Transparenz geknüpft wären. Genau das ermöglicht Steuerbetrug und Steuervermeidung erst.

Seit Jahren werden drei entscheidende Maßnahmen auf internationaler Ebene von den Regierungen blockiert oder verwässert. Diese sind:

Öffentlich zugängliche Register über die wahren wirtschaftlichen Eigentümer und Begünstigten hinter Briefkastenfirmen, Trusts und Stiftungen. Analog zum Grundbuch müssen in einer globalisierten Welt Finanzregister eingerichtet werden – um zu klären, wem was gehört und welche Steuerpflicht dadurch entsteht. Das EU-Parlament fordert solche Register, doch viele EU-Regierungen – darunter auch Österreich – wollen nur einen eingeschränkten öffentlichen Zugang.

Ein effektiver und weltweiter Informationsaustausch zwischen den Steuerbehörden. Dieser wurde zwar grundsätzlich auf multilateraler Ebene ab 2017/18 vereinbart. Doch die Staaten dürfen sich dabei aussuchen, ob und mit wem sie Daten austauschen – ohne dass sie politischen Druck oder wirtschaftliche Sanktionen zu befürchten haben. Zudem existieren zahlreiche große Schlupflöcher im System. Öffentliche länderweise Finanzberichte von multinationalen Konzernen über ihre weltweiten Aktivitäten. Damit würde endlich transparent werden, wo Konzerne ihre Gewinne verbuchen und wieviel Steuern sie darauf entrichten. **Auch hier wehren sich zahlreiche Regierungen wie Österreich oder Deutschland gegen entsprechende Vorschläge des EU-Parlaments.**

Quelle: attac

## @lptraum-Anrechnung von Ehrenamt-Aufwandsentschädigungen im SGB II

### In Kassel wurde entschieden:

**Hartz-IV-Bezieher, die ein Ehrenamt ausführen, müssen die Aufwandsentschädigung auf ihr Einkommen anrechnen lassen.**

Es klingt absolut paradox, doch tatsächlich ist es Realität: **Wer sich ehrenamtlich in Vereinen, Kirchen, Hospizen oder anderen Institutionen engagiert, muss die steuerfreie Aufwandsentschädigung, die ausbezahlt wird, auf das monatliche Arbeitslosengeld II anrechnen lassen.**

Wer eine Ehrenamt ausführt, muss die Aufwandsentschädigung auf das ALG2 anrechnen lassen !

Hartz-IV-Bezieher dürfen Auswandsentschädigungen aus ehrenamtlicher Tätigkeit nicht voll behalten. (Klage eines Mannes in Kassel)

Ein Mann aus Wesel hatte in genau so einem Fall geklagt: Der Arbeitslosengeld II-Empfänger betreute ehrenamtlich drei Personen im Jahr 2012 und bekam dafür eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 1000 Euro in drei Monaten (jeweils zwei Mal 323 Euro und einmal 399 Euro).

Das Bundessozialgericht sah die Zahlung an den Arbeitslosen nicht als zweckgebundene Einnahme, sondern

als Einkommen an - und rechnete die Summe auf die Hartz-IV-Bezüge an. **Jedem Bezieher von ALG II steht ein Freibetrag von zumindest 200 Euro pro Monat zu. Allerdings kann der Freibetrag nur in dem Monat genutzt werden, in dem die Aufwandsentschädigung gezahlt wurde.**

Bei konkretem Nachweis eines höheren Aufwandes können aber höhere Summen anrechnungsfrei bleiben. (Der Mann aus Wesel bekam übrigens dennoch ausnahmsweise Recht vom Gericht in Kassel zugesprochen, da das Jobcenter die Hartz-IV-Bescheide formal fehlerhaft erstellt hatte.)



**NachDenkSeiten**  
Die kritische Website



## Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Jeweils am letzten Freitag im Monat !

**Asphalt**-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen:

Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ?

Wo duschen oder essen sie ?

Wo gibt es Konflikte ?



**Asphalt**

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !

**Asphalt-Stadtrundgang Dezember:**

**Freitag, 29. Dezember 2017,**

**15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,**

**30161 Hannover**

Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**

Teilnahme auf Spendenbasis:

ab 5 € pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine !

(Alp)

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)

Infos: [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

**@lptraum-Infos & News im Dezember 2017:**

13 Jahre @lptraum 2005 - 2018 # Über 155 Ausgaben gegen Sozialabbau: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

**@lptraum-Essenausgabe für Bedürftige: Täglich von 11.00 bis 13.00 Uhr**  
Tägliche Essenausgabe außer sonntags während der Wintermonate [Dez. 2017 bis Mitte März 2018]

Ausgabe: Heilsarmee [Korps] Hannover, Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt, Tel. 0511/322660

**@lptraum-Obdachlosen-Frühstück: Sa., 2. Dezember, 9.00 bis 10.30 Uhr**

Das St.Clemens-Obdachlosen-Frühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch jeden Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover  
**Der nächste Winter kommt bestimmt!** Laut Diakonie leben in Hannover rund 3.000 Wohnungslose, davon sind 1.150 in städtischen Unterkünften untergebracht, 500 - 600 leben dauerhaft auf der Straße.  
**So., 17.12.2017 im HCC: DIE!!! WEIHNACHTSFEIER für Obdachlose und Bedürftige in Hannover**

**@lptraum-Hannöversche Tafel im Dezember: Fast 7.000 bedürftige „Gäste“**

Seit 1999 gibt es den **Hannöversche Tafel e.V.** mit 140 Ehrenamtlichen an fünf Tagen in der Woche für fast 7.000 bedürftige Menschen [respektvoll „Gäste“ genannt] an sechs Lebensmittel-Ausgabestellen: Roderbruch, Kronsberg, Mühlenberg, Linden, Vahrenheide, Garbsen - Stöcken soll demnächst folgen. Von den fast 7.000 erreicht man bis zu 5.000 in den 6 Ausgabestellen, 1.000 in sozialen Einrichtungen und seit 2005 nochmal 1.000 allein durch die **Hannöversche Kindertafel** - Infos: [www.hannovertafel.de](http://www.hannovertafel.de)

**@lptraum-Café-S: Angst vorm Amt? - Beratung & Termine 0511/3365 3556**

Unabhängige Erwerbslosen- u. Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe: Festnetz-Tel. Mo. - Fr. 16 bis 18 Uhr  
**Café-S Linden:** Lindener Markt 1, 30449 Hannover [Rathaus/GiG] Mo. 13 bis 19 Uhr, Mi. 8 bis 12 Uhr

**Café-S Vahrenwald:** Windausstraße 1, 30163 Hannover [DAA-Haus] Do. 15 bis 18 Uhr [www.cafe-s.de](http://www.cafe-s.de)

**@lptraum-Kunst im Dezember: Freitags kostenlos in Galerien & Museen**

10-17 Uhr Eintritt frei im **Historischen Museum**; 10-18 Uhr Eintritt frei im **Sprengel Museum revonnaH**  
11-18 Uhr Eintritt frei im **Museum August Kestner**; 11-18 Uhr Eintritt frei in der **Kestner Gesellschaft**  
12-19 Uhr Eintritt frei im **Kunstverein Hannover**; 14-17 Uhr Eintritt frei im **Landesmuseum Hannover**  
11-18 Uhr Eintritt frei im **KUBUS Hannover**; 12-18 Uhr Eintritt frei in der **NORD/LB art gallery [Aegi]**

**@lptraum-Pressefreiheit im Dezember 2017: Reporter ohne Grenzen...**

47 Journalisten getötet # 8 Medienassistent getötet # 5 Onlineaktivisten + Bürgerjournalisten getötet  
174 Journalisten in Haft # 15 Medienassistenten in Haft # 123 Onlineaktivisten + Bürgerjournalisten in Haft [Stand 11/2017] ROG-Bildband Fotos der Pressefreiheit 2017: [www.reporter-ohne-grenzen.de](http://www.reporter-ohne-grenzen.de)



Das @lptraum-Team wünscht allen Leser/innen frohe Feiertage und guten Rutsch ins Jahr 2018

**@lptraum-Hartz IV: Erhöhung der Regelbedarfssätze ab 1. Januar 2018**

Das Bundeskabinett hat am 6.9.2017 die entsprechende Verordnung zur Fortschreibung der Regelbedarfsätze beschlossen. [Zustimmung vom Bundesrat am 3.11.2017] Folgende Regelbedarfe gibt es ab 2018:  
RB Stufe 1 = 416 €uro [+ 7 €uro] # RB Stufe 2 = 374 €uro [+ 6 €uro] # RB Stufe 3 = 332 €uro [+ 5 €uro]  
RB Stufe 4 = 316 €uro [+ 5 €uro] # RB Stufe 5 = 296 €uro [+ 5 €uro] # RB Stufe 6 = 240 €uro [+ 3 €uro]

**@lptraum-Flohmarkt: STOP - Kein Verbot von Sonntagsflohmärkten 2018**

Nach einem Urteil des OVG Lüneburg vom 21. April 2017 [Az. 7 ME20/17] vertragen sich gewerblich organisierte Floh- und Trödelmärkte nicht mit dem niedersächsischen Sonn- und Feiertagsgesetz!  
Für den Erhalt der Sonntagsflohmärkte: [www.openpetition.de/online/erhalt-der-sonntagsflohmaerkte](http://www.openpetition.de/online/erhalt-der-sonntagsflohmaerkte)

**13 Jahre @lptraum 2005 - 2018: kostenlose Hannoversche Zeitung...**

Über 155 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen  
Mitglied im **DPV Deutscher Presse Verband** [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] [www.dpv.org](http://www.dpv.org)  
Aktuelle Informationen & Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) oder: [www.hannover-gegen-sozialabbau.de](http://www.hannover-gegen-sozialabbau.de)

**Spenden für Druck- und Papierkosten an:** Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184  
Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

**@lptrraum-Lesetipp im Dez.: 16 Jahre Merkel sind genug! - Chronik einer Kanzlerschaft**

Die „Chronik einer Kanzlerschaft“ wurde bereits vor 12 Jahren in Ausgabe 11/Nov. 2005 des @lptrraum als Satire vorgestellt, ist aber nach der Jamaika-Bundestagswahl 2017 wieder mehr als aktuell:

*Wir schreiben das Jahr 2021, und viele fragen sich auch nach 16 Jahren Kanzlerschaft:*

*Wer ist diese Frau eigentlich, die uns so lange schon regiert ?*

*Und wo war eigentlich der Rock ?*

- Diese Bilanz der ersten deutschen Kanzlerin klärt auf - Punkt für Punkt, Merkel für Merkel.

In „16 Jahre Merkel sind genug ! - Chronik einer Kanzlerschaft“ hat der Eichborn Verlag unter dem Pseudonym G. Nug eine logischerweise nicht ganz ernst gemeinte erste Kanzlerinnen-Analyse herausgegeben.

Dabei betrachtet der Blick in die Zukunft den Putsch der Herren Stoiber und Koch im Frühjahr 2006 eben-



so wie das glanzvolle Comeback der ersten deutschen Kanzlerin. Spannt

einen Bogen von den „ersten Schritten zur vorbereitenden Sondierung der ersten Maßnahmen bezüglich der Grundzüge einer mittelgroßen Steuerreform“ bis hin zur geplanten „vierten und abschließenden großen Steuerreform“. Auch werden brennende Fragen wie „Wer ist diese Frau eigentlich, die uns schon so lange regiert?“ und „Wann ist nun endlich Schluss damit?“ analytisch geklärt. -

**Fazit: „Durch Deutschland muss ein Rock gehen!“ bis hin zum „Verbot der Arbeitslosigkeit im Jahr 2018“.**

Allen @lptrraum-Leser/innen guten Rutch ins neue Jahr ! -

G. Nug:

**16 Jahre Merkel sind genug! -**

*Chronik einer Kanzlerschaft*, Eichborn - Der Verlag mit der Fliege 08/2005, ISBN: 978-3821849447, 80 Seiten, früher 6,95 €

jetzt im Bücher-Antiquariat ca. 3,00 €

[www.eichborn.de](http://www.eichborn.de)

(ErSt)

**@lptrraum-Die Grünen haben die FDP als Umfaller-Partei abgelöst**

Linken-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht wirft den Grünen vor, in den Vorgesprächen zu einer Koalition mit Union und FDP ihre sozialen Grundwerte über Bord zu werfen. Die Grünen machten den Liberalen einen früheren Titel streitig.

„Man spürt, dass die Grünen unbedingt regieren wollen, die CSU Angst vor der Landtagswahl im nächsten Jahr hat und die FDP ihre neugewonnene Stärke auszuspielen versucht. Niemand zeigt ein ausgeprägtes Interesse oder hat gar ein Konzept, die wirklichen Probleme des Landes anzugehen. Ich denke an die wachsende soziale Spaltung, unsichere Jobs, niedrige Renten, schlimme Zustände in der Pflege.“, so Dr. Sarah Wagenknecht

**Die größten Gemeinsamkeiten bei den vier Parteien?**

**Die Politik orientiert sich bei allen an den Interessen einflussreicher Wirtschaftslobbys.**

*Der Weg in den Raubtierkapitalismus angelsächsischer Prägung, den Deutschland seit den Agenda-Reformen eingeschlagen hat, wird von keiner der Parteien infrage gestellt.*

*Die sozialen Interessen der Mehrheit werden wieder unter die Räder kommen.*

Und wer wird am Ende die meisten Federn gelassen haben, wenn Jamaika kommt ?

So wie es aussieht: die Grünen.

Früher hieß es, die FDP sei die Umfaller-Partei. Jetzt haben die Grünen gute Chancen, diesen Titel zu übernehmen. Ihre Forderung nach einer Vermögenssteuer für Supereiche haben sie gleich in der ersten Verhandlungsrunde entsorgt. Es gab Zeiten, da spielten bei den Grünen soziale Aspekte und das Ziel einer friedlichen Außenpolitik eine große Rolle. Das ist alles weg. Selbst bei der Aufrüstung geht es ja nur noch

um das „wie viel“. [...]

SPD-Vize Scholz fordert doch, den Mindestlohn auf 12 Euro anzuheben.

Das habe ich mit Freude vernommen. Das ist dringend notwendig, daher haben wir das schon länger gefordert. Es wäre allerdings besser gewesen, die SPD hätte diese Forderung eingebracht, solange sie dafür im Bundestag eine Mehrheit hatte.

Ist das vielleicht das erste Zeichen einer Runderneuerung der SPD ?

Daran würde ich gern glauben. Doch wie sich die Sozialdemokraten personell aufstellen, kann von Erneuerung keine Rede sein. Und jetzt diskutieren sie allen Ernstes, ob es ein Fehler war, im Wahlkampf die soziale Gerechtigkeit zum Thema zu machen. Das Thema ist doch ur-sozialdemokratisch – nur fehlt der SPD die Glaubwürdigkeit, solange sie Leiharbeit, unsichere Jobs und Rentenkürzungen verteidigt.

Quelle: Dresdner Neueste Nachrichten

**@lptrraum-Bundes-Sozialgericht erkennt SGB II-Antrag per Email an.**

Ein junger Mann hatte noch am 30. Januar seinen Antrag auf Hartz IV per Email gestellt, hat gegen die Ablehnung der Berücksichtigung erst zu einem späteren Zeitpunkt Beschwerde (auch per Email) und dann eine Klage eingereicht und Recht bekommen.

Das Jobcenter, dass in Anschreiben und auf der Homepage einen erreichbaren Email-Kontakt benennt, sei auch verpflichtet nachzuprüfen, ob ein Eingang vorliegt. Das hatte das Amt trotz 6 monatigem Vorhalten auf dem Zentral-Server der Arbeitsagentur nicht

getan, musste den rechtzeitigen Erhalt des Antrages anerkennen und konnte sich nicht rausreden, dass mittlerweile die Server-Daten gelöscht seien. Der Kläger hingegen konnte auf eine nachgeschobene Email hinweisen, in welche sein Antrag einkopiert war. (HaDe)

**@lptraum-Buchtipps im Dez.: MEIN BETTELBRIEF - PROMINENTE ANTWORTEN**

»Die einen verkehren in Kreisen, die anderen kommen über die Runden.« Joachim Rönneper hat bundesweit prominente Persönlichkeiten aus Politik, Film und Medien angeschrieben, um auf das Problem der Altersarmut aufmerksam zu machen - darunter Gregor Gysi und Thilo Sarrazin. Ihre Antworten sammelte Rönneper in diesem Buch. Rönneper hatte kurz vor Weihnachten 2016 bei der Kölner Hilfsorganisation Tafel e.V. angerufen. Er bat um Lebensmittelausgabe und begründete diese damit, dass er altersarm sei, eine volle Erwerbsminderungsrente erhielt und lebenslang auf aufstockende Leistungen angewiesen sei. Doch die Tafel teilte Rönneper vorweihnachtlich mit, dass er „aufgrund der hohen Nachfrage bis zwei Jahre auf eine Lebensmittelausgabe warten müsse“.

Daraufhin verfasste er seinen „Bettelbrief“ und schrieb 175 prominente Personen aus ganz Deutschland an. In diesem drückte er seinen Unmut über die lange Wartezeit bei der Kölner Tafel aus und wies auf das Thema Altersarmut hin, von der er ja direkt betroffen sei. „Mittlerweile bin ich 58 Jahre alt. Reichtum wurde mir nicht in die Wiege gelegt. Seit August 2016 beziehe ich eine volle Erwerbsminderungsrente, nachdem ich u.a. fünfzehn Jahre lang als angestellter Hauptschullehrer - krankheitsbedingt in Teilzeit - arbeit-



ete. Seither ist meine neue Identität nicht Privatier, ich bin altersarm, ein lebenslänglicher Aufstocker.“

Das Buch versammelt die Texte, die zurückkamen: automatische Kundenservice-Antworten, warmherzige Anteilnahme, Standardschreiben auf Pressesprecherdeutsch. Eine Erkenntnis: Prominente verstehen die Bitte routiniert miss. Journalisten entschuldigen sich, dem Wunsch nach Berichterstattung nicht nachzukommen, Unternehmer verweisen darauf, keine Einzelunterstützungen leisten zu können. Doch es gibt auch persönliche Antworten: Wolfgang Bosbach gibt sich so interessiert wie streitlustig, Gregor Gysi bietet ganz persönlich Hil-

fe an und Thilo Sarrazin rechnet vor: „Wenn Sie selber kochen und auf den Kauf von Fertig Mahlzeiten verzichten, können Sie sich für 120 bis 150 Euro im Monat sehr gesund ernähren.“ - Mittlerweile hat der Autor nach einem TV-Auftritt bei Maischberger (ARD) von der Kölner Tafel seinen „Ausweis“ zur Lebensmittelausgabe erhalten...

Autor Joachim Rönneper [geb. 1958 in Düsseldorf] studierte Deutsch, katholische Religionslehre und Pädagogik in Münster. Er lebt in Köln als Schriftsteller, Konzeptkünstler und Herausgeber zahlreicher Anthologien im Kontext von bildender Kunst und Literatur. 1989 gründete er sein konzeptuelles Staubmuseum. 1995 wurde ihm das Max-Imdahl-Stipendium für Kunstvermittlung des Landes NRW verliehen, im gleichen Jahr war er Lehrbeauftragter an der Kunstakademie Münster.

Joachim Rönneper:

**MEIN BETTELBRIEF - PROMINENTE ANTWORTEN,**

ARACHNE Verlag 05/2017, ISBN: 978-3932005664,

100 Seiten, 9,50 Euro - Infos: - Dank „Hartz IV“ gibt es bundesweit über 900 Tafeln zur Versorgung von fast 1,5 Millionen Menschen

[siehe @lptraum-Infos & News] - Bettelbriefe versendet @lptraum nicht, freuen uns aber über Spenden für Druck- und Papierkosten.. . (ErSt)

**@lptraum-Armutsbekämpfung muss endlich Schwerpunkt werden**

„Es ist ein Skandal, dass in einem der reichsten Länder der Erde rund jeder fünfte Mensch in Armut leben muss. Doch obwohl die Fakten schon seit Jahren bekannt sind, hat die scheidende Bundesregierung es versäumt, wirkungsvolle Maßnahmen zur Armutsreduzierung zu ergreifen. Quer durch alle Bevölkerungsteile zieht sich das Problem: Betroffen sind Erwerbstätige und Erwerbslose, Familien mit Kindern, Rentnerinnen und Rentner. Für die neue Bundesregierung muss Armutsbekämpfung höchste Priorität haben.

Sie muss sich daran messen lassen, ob es gelingt, möglichst viele Menschen aus der Armutsfalle zu holen. Die Zeit der Untätigkeit muss ein Ende haben“, erklärt Sabine Zimmermann, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, zu aktuellen Daten des Statistischen Bundesamtes zu Armut und sozialer Ausgrenzung. Zimmermann weiter:

„Der Handlungsbedarf ist riesig. ‚Arm trotz Arbeit‘ darf es nicht länger geben. Unter anderem muss der Mindestlohn auf zwölf Euro erhöht, Leiharbeit und sachgrundlose Befristungen

müssen verboten werden. Die soziale Sicherung bei Erwerbslosigkeit muss gestärkt werden, insbesondere durch Abschaffung von Hartz IV und Einführung einer sanktionsfreien Mindestsicherung, die tatsächlich existenzsichernd ist. Die gesetzliche Rente muss durch Anhebung des Rentenniveaus auf mindestens 53 Prozent, Abschaffung der Kürzungsfaktoren und der Rente erst ab 67 sowie die Einführung einer Solidarischen Mindestrente gestärkt werden, damit niemand im Alter in Armut leben muss.“

Quelle: die Linke im Bundestag



# Der Postillon

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845

# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Dezember - 2017

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 13, Ausgabe 12

## +++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



### Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat  
von 18.00-19.00 Uhr  
Kundgebung in der Innenstadt,  
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an !“

### Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-19 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Mi. 08-12 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, Windausstr. 1**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

**Telefon 0511 / 33 65 35 56**

Festnetz **Hotline Mo.-Fr.** 16.00 - 18.00 Uhr

Refugees welcome, english and arabic spoken

### [ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

### Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: [info@arbeitslosenkreis-linden.de](mailto:info@arbeitslosenkreis-linden.de)

### IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

### ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

zur Zeit keine neuen Termine

# @l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.  
Spendenkonto H.-D.Grube  
IBAN: DE58201100222494378184



### +++ Termine im Dezember +++

### @l p t r a u m - Termine im Dezember 2017:

13 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2018 # Infos: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

@l p t r a u m - Spenden für Druck- und Papierkosten an:

Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184

**Täglich von 11 bis 21 Uhr: 3 x Weihnachtsmarkt Hannover**

Rund um die Marktkirche/Altstadt + Ernst-August-Platz + Lister Meile

**Fr., 1. Dez. 2017, 10.00 - 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei...**

**REVONNAH - Kunst der Avantgarde in HANNOVER 1912 - 1933**

Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

**Fr., 1. Dez. 2017, 11 - 13 Uhr: Essenausgabe für Bedürftige...**

**Tägliche Essenausgabe** [außer sonntags] während der Wintermonate  
[1. Dez. 2017 bis Mitte März 2018] Heilsarmee Hannover, Am Marstall 25

**Sa., 2. Dez. 2017, 9.00 - 10.30 Uhr: Obdachlosen-Frühstück**

Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt  
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover  
In der Landeshauptstadt leben laut Diakonie rund 3.000 Wohnungslose.  
Aktuell sind offiziell 1.152 Menschen in Notunterkünften untergebracht.  
500 bis 600 Obdachlose leben laut **Asphalt** dauerhaft auf der Straße.

**So., 3. Dez. 2017, 9.00 - 16.00 Uhr: Faust-Flohmarkt Linden**

Letzter Termin für 2017 - danach Winterpause bis 2018 - 1 m 3,50 €  
Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

**So., 3. Dez. 2017, 13.00 Uhr: Gorleben-Spaziergang TAG X**

Jeden Sonntag 2,3 km ums Bergwerk des Atomendlagers Gorleben

**Mo., 4. Dez. 2017, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover**

Dank „Hartz IV“ bundesweite Montagsdemos in über 75 Städten  
Jeden 1. Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstr./C&A]

**Di., 5. Dez. 2017, 17.30 bis 19.45 Uhr: ver.di-After Work**

Thema „Achtsamkeit - ein bewusster Weg zur Gesunderhaltung“  
**ver.di**-Infopoint: Es gibt 4 Häuser + 24 Etagen + circa 350 Büros  
**ver.di**-Höfe, „Rotation“, Goseriende 10-12, 30159 Hannover-City

**Di., 5. Dez. 2017: Intern. Tag der Freiwilligen + Ehrenamt**

Hat der Nikolaus morgen auch ehrenamtlich einen Freiwilligenjob???

**So., 10. Dez. 2017: Fahrpreiserhöhung Deutsche Bahn AG**

Ab Fahrplanwechsel Preiserhöhungen im **DB**-Fernverkehr um 0,9 %  
**DB**-Flexpreise in der 2. Klasse um 1,9 % - in der 1. Klasse um 2,9 %  
**Alkoholverbot** ab 2018 in S-Bahnen + **DB**-Regionalverkehr Hannover  
Gilt bereits bei **metronom**, **ÜSTRA**, **Regiobus** und im **Hbf Hannover**

**So., 17. Dez. 2017: 6. DIE!!! WEIHNACHTSFEIER im HCC**

für Obdachlose und Bedürftige in Hannover - Congress Centrum  
Niedersachsenhalle/Glashalle: [www.weihnachten-fuer-hannover.de](http://www.weihnachten-fuer-hannover.de)  
Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. [Erich Kästner]

**Heiligabend, 24. Dez. 2017: „Hilfe, der Baum brennt...!“**

Für einsame Menschen öffnen am Heiligabend „Weihnachtsstuben“  
in Hannover ihre Türen - Infos: [www.diakonisches-werk-hannover.de](http://www.diakonisches-werk-hannover.de)  
**@l p t r a u m** wünscht allen Leser/innen frohes Fest und guten Rutsch

**Fr., 29. Dez. 2017, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang**

**Asphalt**-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 € pro Person]

**Silvester, 31. Dez. 2017: „Prost Neujahr & guten Rutsch!“**

Nach dem „Hartz IV-Dinner for One“ wird ab 1.1.2018 der Hartz IV-  
Regelsatz für Einzelpersonen um 7 € von 409 € auf 416 € erhöht...  
Postkartenaktion **ver.di**-Erwerbslose: <http://erwerbslose.verdi.de>

**Damals vor 13 Jahren, ... im Januar 2005: @l p t r a u m Nr. 1**

„Agenda 2010 kippen“ bringt erste **@l p t r a u m**-Ausgabe heraus...

**Mi., 3. Jan. 2018, 10.00 Uhr: Bundes @gentur für @rmut**

Fake News der aktuellen @rbeitsmarktdaten für Dezember 2017

**@l p t r a u m** gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben